

und Frisur und auch ich brachte meine Kleider in Ordnung. „Sie sind tölpelhaft, Herr Graf!“ sagte ich zu Klöster, doch so, daß das Stubenmädchen, das bereits im Zimmer stand, nicht hören konnte. Dieses bat ich, mir beim Ankleiden zu helfen, worauf sich Klöster unter einigen konventionellen Redensarten verabschiedete.

Wien, am 19. Mai 1923, Hotel

Nachdem ich mit Annita im Hotel eingetroffen war, wir die herkömmlichen Fragen erledigt hatten und sie gebadet hatte, lud ich sie ein, neben mir auf der Chaiselongue auszuruhen. Ich selbst hatte nichts weiter an, als ein loses Hauskleid, Annita war lediglich in einen Bademantel gehüllt.

Sie näherte sich mir schüchtern, beinahe geängstigt. Ich drückte sie neben mich nieder und küßte sie lange und brennend heiß auf den Mund. Das Mädchen wurde

verwirrt und in ihrer Ratlosigkeit schob sie sich bald an mich heran, bald versuchte sie sich aufzurichten. Hierbei fiel die eine Hälfte ihres Bademantels zur Erde und Annita lag in der Pracht ihrer Jugendllichkeit, hüllenlos vor mir. Ich versuchte den heruntergeglittenen Teil ihres Mantels aufzufangen und führte dabei meine Hand zart und weich über ihren Körper. Annita erschauerte, neigte sich zu mir und küßte mich schüchtern. In diesem Augenblicke preßte ich sie an mich, ergriff ihre Hand und führte sie an — — — „Bitte, gnädige Frau . . . mir ist so heiß . . . und das Licht . . . so hell ist es hier . . . Bitte, lassen Sie mich aufstehen . . . was tun Sie, gnädige Frau . . . Ah, lassen Sie mich aufstehen . . . Sie tun mir so weh . . . das Licht . . . ich ersticke . . .“

Plötzlich warf sich Annita auf mich, umfing meinen Kopf mit beiden Armen und küßte mich gierig, glühend.

(Um diese Tagebuchblätter besser zu verstehen, empfiehlt es sich, diejenigen im ersten Hefte unserer Revue nachzulesen. Die Red.)



Eigentümer und Herausgeber: Kokainverlag Fritz Bauer, Redakteur. Verantwortlich für den textlichen Teil: Dr. Viktor Koch; für den illustrativen Teil: Dr. Stefan Eggeler. Sämtliche Wien XIX., Döblinger Hauptstraße 39

Redaktion und Verwaltung: Wien XIX., Döblinger Hauptstraße 39

Offsetdruck der Gesellschaft für graphische Industrie, Wien VI., Gumpendorferstraße 87

Auslieferungsstelle für Deutschland: Karl Emil Krug, Leipzig, Kohlgartenstraße 20